



Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Auf einen Blick

Der Kunde

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Elsenheimer Straße 39
80687 München

Die ambulante ärztliche und seit dem 1. Januar 1999 auch die psychotherapeutische Versorgung der Bevölkerung in Bayern wird durch die KVB sichergestellt.

Die KVB hat über 24.000 Mitglieder.

Die KVB wickelt die Abrechnung der Mitglieder mit den Kassen ab und zahlt die Honorare aus.

Die KVB versteht sich als Dienstleister gegenüber ihren Mitgliedern und bietet diesen umfangreichen Service und Beratung zu allen Bereichen der vertragsärztlichen Tätigkeit an. Dies betrifft auch Fragen der Abrechnung, Verordnung, Wirtschaftlichkeit oder Praxisführung.

Das Projekt

- Weiterentwicklung der Honorarbuchhaltung mit Überführung in den SAP Standard auf SAP LO-AB
- Ablösung der Eigenentwicklungen
- Implementierung eines einheitlichen Grundprozesses und zahlreicher Gültigkeits- und Plausibilitätsprüfungen

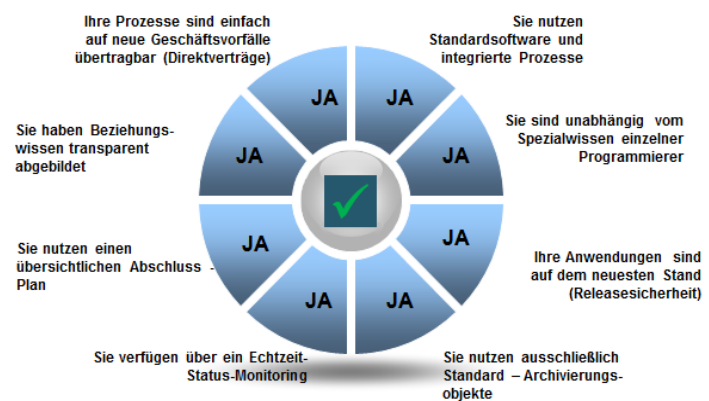
Überführung der Honorarbuchhaltung in den SAP Standard

Bisher wurden die quartalsweisen Verbuchung der Arzthonorare und die Erstellung der Rechnungsbriefe für die Kostenträger weitestgehend mit Hilfe eigenentwickelter Programme innerhalb des SAP ERP abgewickelt.

Sich ändernde rechtliche Anforderungen und Neuerungen im Gesundheitswesen führten zu einer ständig wachsenden Komplexität und damit immer höherem Wartungsaufwand für diese Programme.

Zudem wurde die bei Eigenentwicklungen übliche Know-how-Konzentration auf einzelne Personen als wachsendes Risiko erkannt.

Eine neue Applikation zur Abbildung der Honorarbuchhaltungsprozesse sollte daher folgenden Anforderungen gewachsen sein:



Nach der Aufnahme der Ist-Prozesse wurde die SAP Standard Komponente Agenturgeschäft (LO-AB) als geeignet erkannt, die Prozesse in den SAP Standard zu überführen.



XEPTUM Success Story



Foto: KV Bayerns

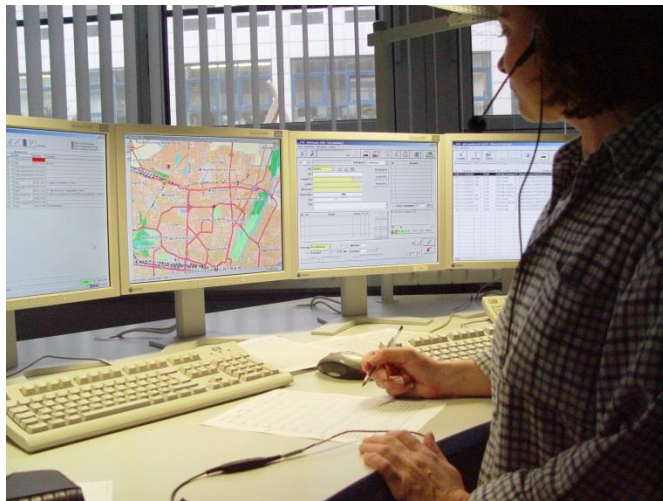


Foto: KV Bayerns



Foto: KV Bayerns

Besondere Herausforderungen im Rahmen des Projektes stellten

- die Vereinheitlichung zahlreicher betriebswirtschaftlicher Prozesse auf einen technischen Grundprozess
- die Überführung unterschiedlicher Schnittstelleneingangsformate in ein einheitliches Eingangsformat
- die parallele Einführung und Integration des SAP Business Partners zur Stammdatenverwaltung
- weitere parallel durchgeführte Projekte

dar. Aus diesem Grund wurden nach der Implementierungs- und Schulungsphase umfangreiche Testphasen eingeplant, die in der Endstufe auch einen Parallelbetrieb für ein Abrechnungsquartal beinhalteten.

Nunmehr können alle für die Honorarbuchhaltung relevanten Prozesse auf Basis eines einheitlichen Grundprozesses abgewickelt werden. Zahlreiche Gültigkeits- und Plausibilitätsprüfungen, die in der Vergangenheit erst im Rahmen der zeitkritischen Aktivitäten erfolgten, werden nun bereits frühzeitig in die Prozesse integriert. So können Fehler frühzeitig vermieden werden, und es steht mehr Zeit für die fachlichen Prüfungen zur Verfügung.

Die KVB ist nach der Umstellung auf die SAP Standardprozesse für die Zukunft gut aufgestellt, um flexibel und zeitnah auf Änderungen oder Erweiterungen der Prozesse reagieren zu können.

Mehr Infos ...

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Elsenheimer Straße 39
80687 München
+ 49 89 57093-0
+ 49 89 57093-61930
info@kvb.de
www.kvb.de

XEPTUM Consulting AG

Carl-Zeiss-Strasse 2
74172 Neckarsulm · GERMANY
+49 7132 1566-60
+49 7132 1566-69
info@xeptum.com
www.xeptum.com